

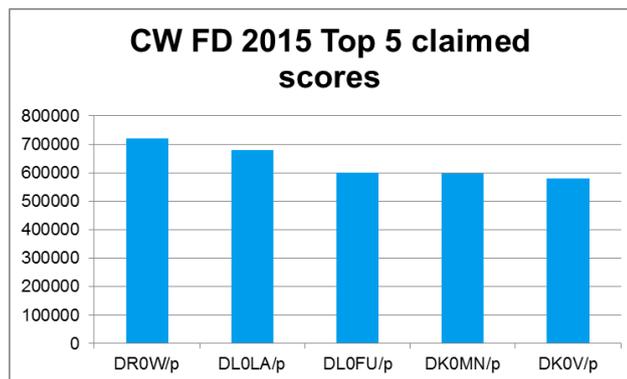
DARC CW-Fieldday 2015

Top 5 claimed score Analyse (Stand 14.6.15) und Skimmer Daten Analyse

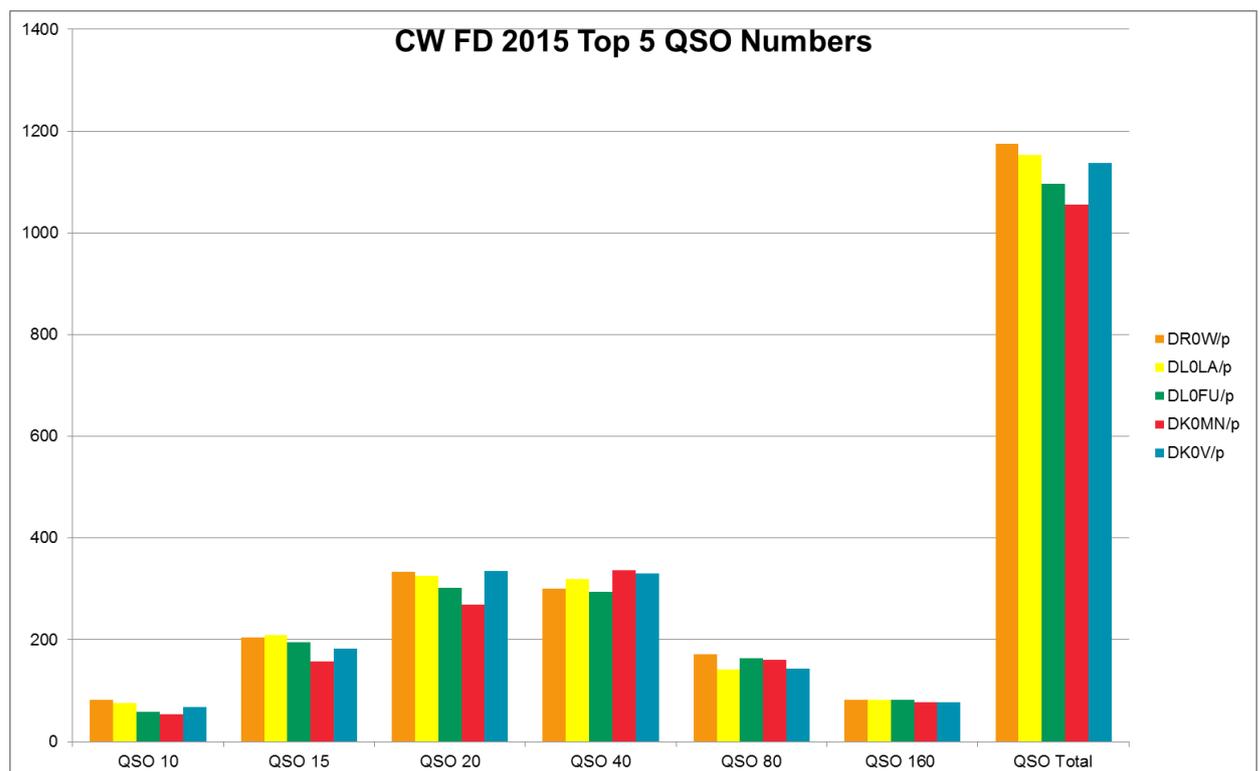
Maik Reckeweg DJ2QV (OP bei DL0FU/p)

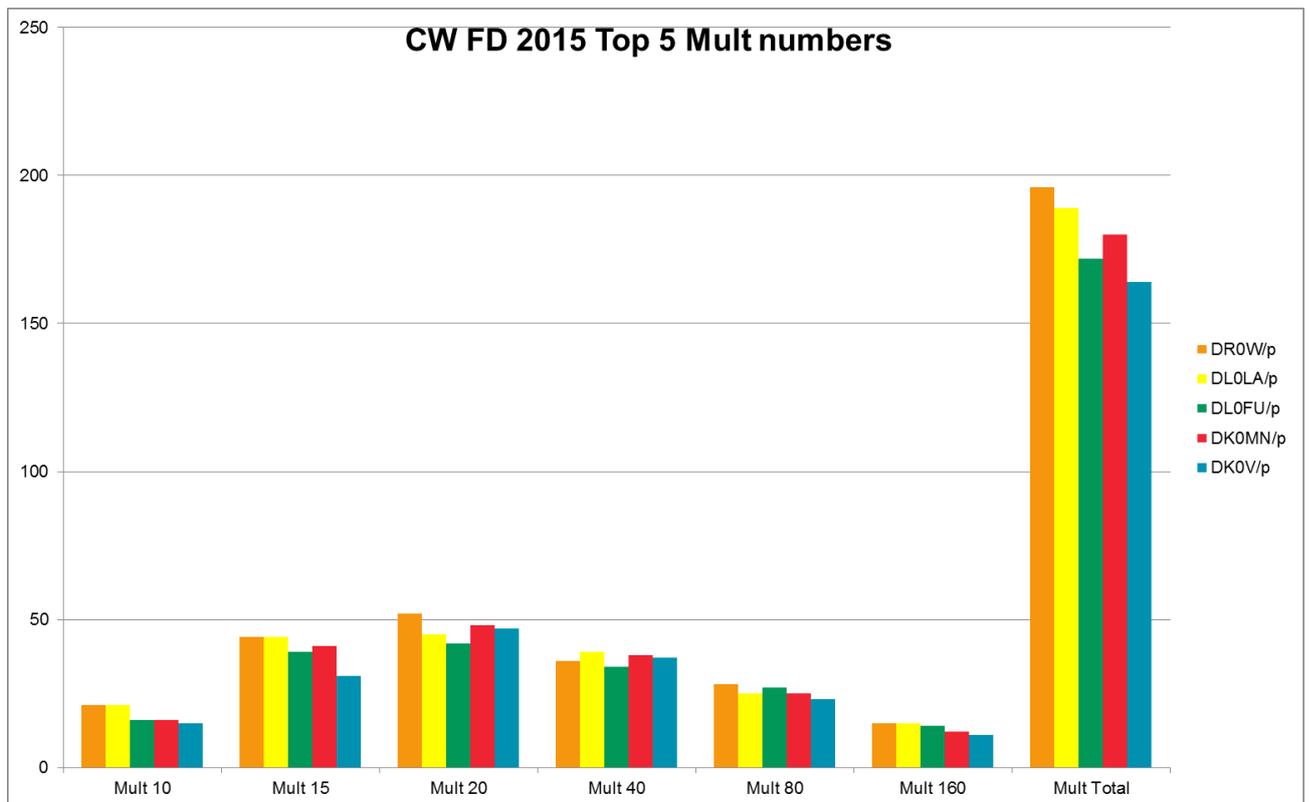
1. Claimed scores (laut BCC/RRDXA Reflektor bzw. C12 Homepage)

Call	claimed score
DR0W/p	720104
DL0LA/p	679266
DL0FU/p	600968
DK0MN/p	596160
DK0V/p	579920

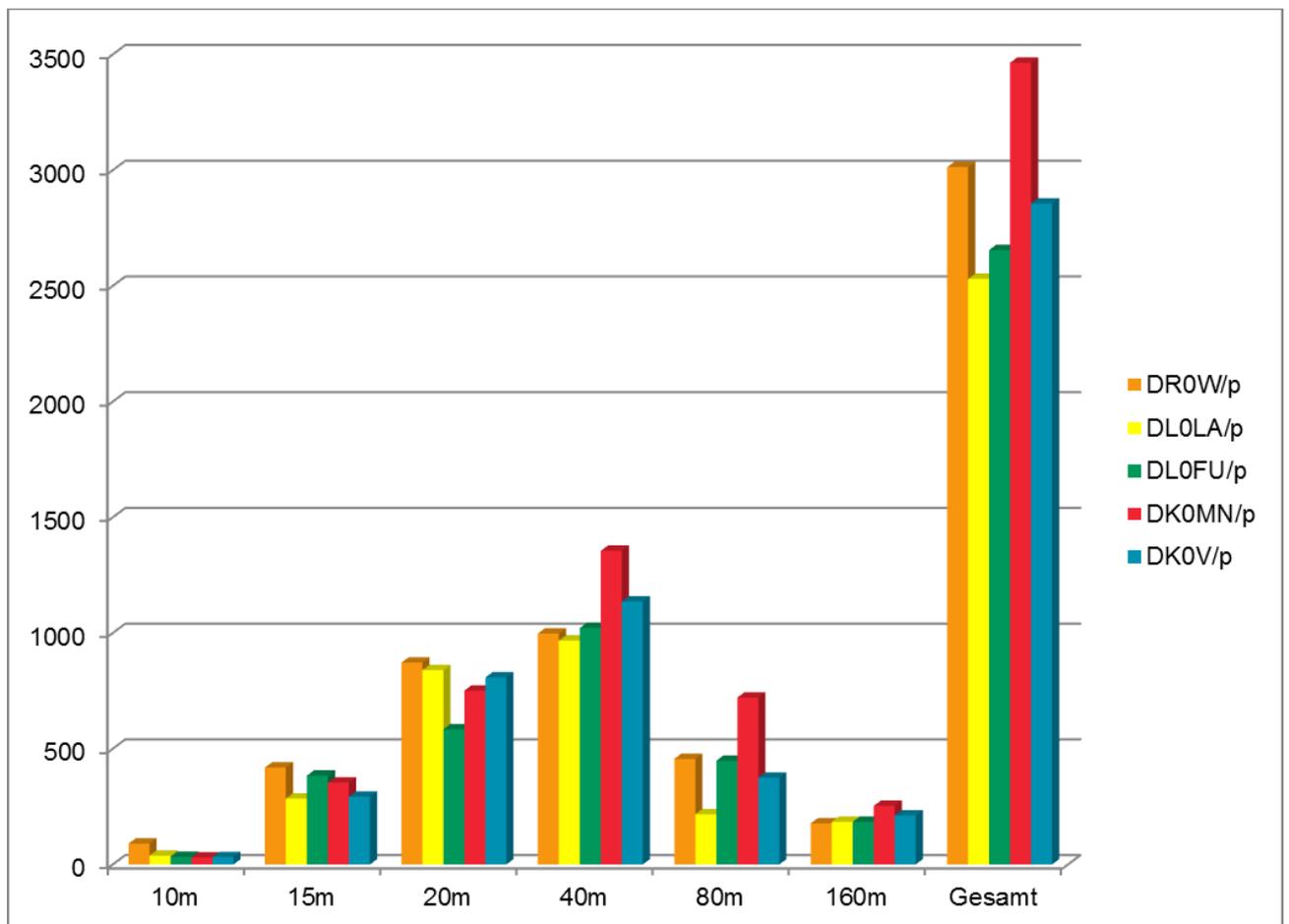


QSO Verteilung über die Bänder





2. Skimmer (Reversebeacon net) Auswertung.

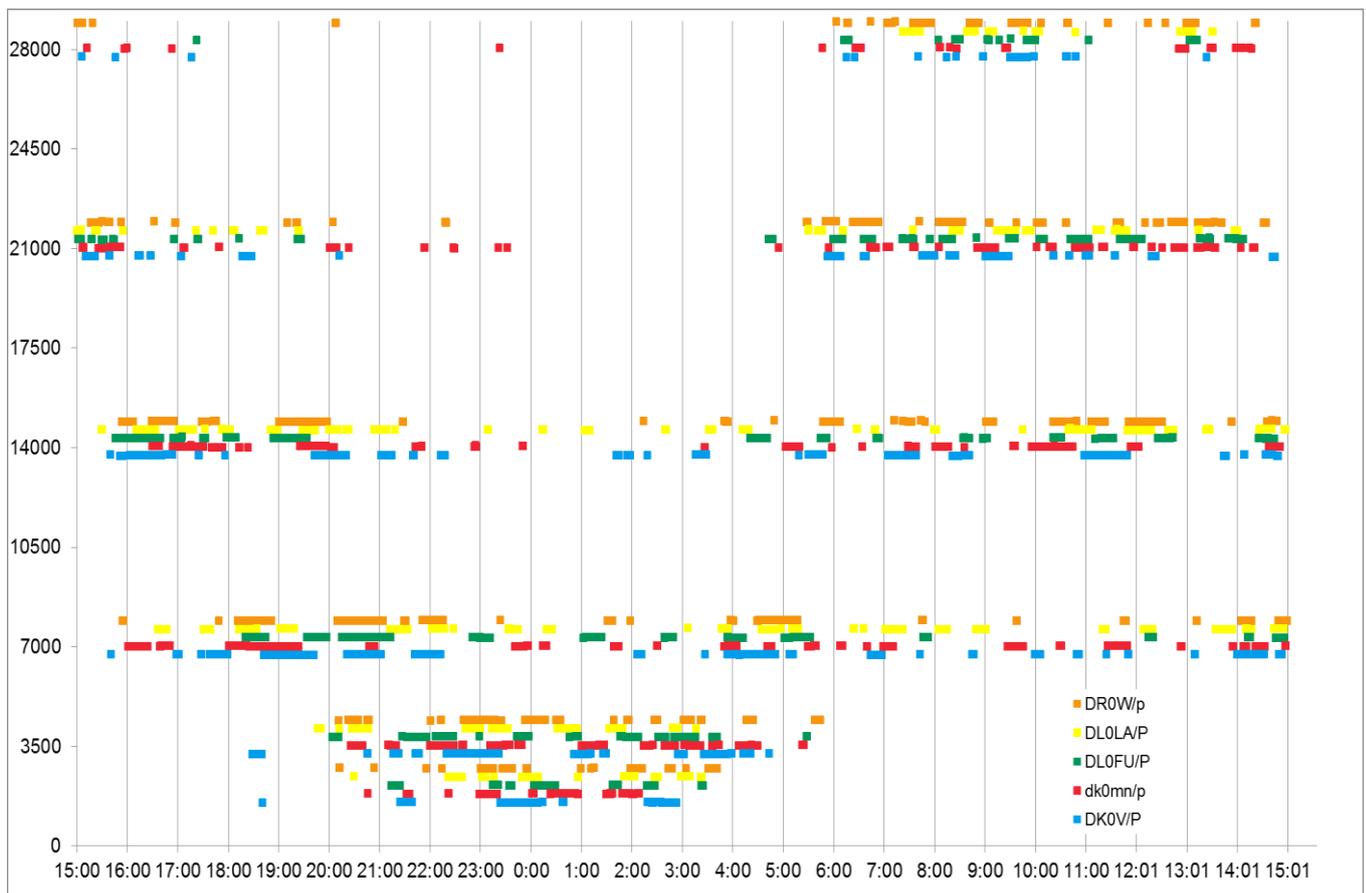


Anzahl Skimmer spots aller Skimmer weltweit für die 5 FD-Stationen.

Auffällig:

- DR0W/p hat fast 3x so viele Skimmerspots auf 10m wie alle anderen Stationen.
- DL0FU/p hat deutlich weniger Skimmerspots auf 20m – Band vernachlässigt ?
- DK0MN/p hat insgesamt die meisten Skimmerspots – speziell auf 40m und 80m ist das auffällig. Vermutung: Mehr CQ im vgl. S&P.

3. Auswertung auf welchem Band CQ gerufen wurde, basierend auf RBN Daten



Für die Analyse dieser schönen Grafik braucht es sicher etwas Interpretations-Spielraum...

Man sieht, dass alle Stationen sehr häufig das Band wechseln. Die längsten CQ Phasen auf einem Band haben DK0MN und DK0V.

Folgendes ist mir speziell aufgefallen:

10m:

Nur DR0W beginnt den Contest mit CQ auf 10m. DL0LA/p ruft am Samstag kein einziges Mal auf 10m CQ, hat aber am Ende mit DR0W gemeinsam die meisten Multis. Am Sonntag kehrt DR0W am häufigsten immer mal wieder auf 10m zurück – die anderen Stationen deutlich seltener bzw. mit längeren Pausen dazwischen

15m:

Die erste Conteststunde rufen alle hauptsächlich auf 15m. Danach wird immer mal wieder zurückgekehrt für kurze Phasen. DLOFU und DL0LA machen nach Sonnenuntergang keine CQ-Ruf-Versuche mehr auf 15m. DK0MN kommt am Samstag am häufigsten auf 15m zurück.

20m:

Ab 16 UTC sind alle bis auf DK0MN auf 20m. DK0MN geht als erstes auf 40m, die anderen erst später. Auffallend ist, dass DLOFU ab etwa 19:30 gar nicht mehr auf 20m geht. Während die anderen immer mal wieder kurz zum CQ rufen hierhin zurückkommen. Speziell DL0LA macht das die ganze Nacht durch in fast konstanten Abständen.

Hierdurch gehen DLOFU einige Multis verloren, die nur in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und etwa 04 UTC qrv – waren. DLOFU hat von allen Stationen die wenigsten Multis auf 20m und 40m.

40m:

Die letzte Conteststunde rufen alle hauptsächlich auf 40m – mit kürzeren Sprüngen nach 20/15. Ebenso in den frühen Morgenstunden von 04-05 UTC. Dazwischen springen die Stationen häufig für kürzere (<20 Min.) Zeiten auf 40m zurück. DK0MN und DK0V am häufigsten, DLOFU am seltensten.

80 und 160m:

Aufgrund der heftigen Gewitter in Süd-DL waren diese beiden Bänder sehr schwierig. DK0V probiert es schon gegen 18:30 – alle anderen erst ab etwa 20 UTC. Längere RUNs auf 160m machen alle erst nach 23 UTC. Vorher war es extrem schwierig durch das starke QRN auf 160m überhaupt etwas zu hören.

DL0LA hakt die beiden Bänder als erstes ab. Nach 03:30 konzentriert man sich auf 40m und höher. DLOFU auch, kommt aber noch einmal kurz auf 80m zurück. DK0V und DK0MN funken am längsten, nämlich bis etwa 04:45 auf 80m.

4. Verfügbare Multis in Zentraleuropa:

Schaut man sich die RBN Daten nur von Skimmern aus DL, HB9 und OE an, dann waren die folgende Anzahl Multis mit CQ Ruf verfügbar:

10m: 55

15m: 92

20m: 105

40m: 44

80m: 40

160m: 19

Hierbei sind Länder, die nur einmal „geskimmert“ wurden schon entfernt, und auch die häufigen „busted calls“ der Skimmer habe ich weitestgehend versucht zu entfernen. Es sind aber vermutlich noch einige darunter, so dass die tatsächliche Zahl noch etwas niedriger sein dürfte.

Auf 40m, 80m und 160m kommen die FD Stationen schon sehr nahe an die max. verfügbare Zahl Multis heran. Auf 10m, 15m und 20m wäre bei allen noch viel Potential nach oben gewesen.

Allerdings muss man berücksichtigen, dass so mancher Multi nur wenige Minuten im gesamten Contest-Zeitraum qrv war – bzw. selbst CQ gerufen hat.

Ein paar Beispiele:

10m:

3B8 nur von 12:42 bis 13:02

4J nur von 06:54 bis 07:20

A4 nur von 09:19 bis 09:27

CN8 nur von 14:21 bis 14:34

15m:

3B8 nur von 13:05 bis 13:22 (man sieht recht schön, dass er von 10m auf 15m gewechselt hat)

VU nur von 08:05 bis 08:17

ZF2 nur 2 Minuten von 20:30 bis 20:31 – der hat vermutlich nur 2-3x CQ gerufen.

20m

ZF2 von 02:27 bis 02:59 (hier hatte er mehr Ausdauer)

4L nur von 03:37 bis 03:40

usw.

Dann ist es halt Glück (oder Intuition ?) im richtigen Moment auf genau diesem Band zu sein...

Da die Skimmer (fast) nur CQ-rufende Stationen erfassen, sind in den Daten keine anrufenden Stationen – oder solche, die man von einem anderen Band per QSY geschickt hat – enthalten.